

Pressemitteilung 01.07.2025, Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau ViaThea Straßentheaterfestival blickt auf ein erfolgreiches Wochenende zurück

Der Himmel hielt still, als wäre er Teil des Ensembles – kein Regen, kein Abbruch. Stattdessen volle Plätze, fliegende Programmhefte, leuchtende Augen.

Mit über 200 Darbietungen, mehr als 20 Künstler:innen aus nah und fern sowie Hunderte helfende Hände & Firmen hinter den Kulissen fand am Sonnabendabend das 29. Internationale Straßentheaterfestival ViaThea seinen würdigen Abschluss.

Drei Tage lang – vom 26. bis 28. Juni – wurde die Europastadt Görlitz-Zgorzelec zur großen Bühne unter freiem Himmel: ein Spielplatz der Fantasie, ein Ort der Begegnung, ein Fest für alle Sinne.

Ob bewegende Tanzperformances, spektakuläre Artistik, Stelzentheater Walk Acts oder humorvolle Straßenszenen: Das ViaThea 2025 bot für jeden etwas. Mit dabei waren Künstler:innen aus über einem Dutzend Ländern – darunter Irland, Israel, Kolumbien und Frankreich. Die am weitesten gereiste Gruppe – die Bagan Band aus der Mongolei – war als Publikumsliebling ein bewegendes Wiedersehen. Mit ihren Pferdekopfgeigen und den tiefen Kehlkopfesängen brachten sie die Seele der Mongolei auf die Bühne – kraftvoll, archaisch und voller Herz. Ihre Musik ist tief verwurzelt in der nomadischen Lebensweise ihres Volkes, durchdrungen vom Rhythmus der Steppe und der innigen Verbindung zu den Pferden – ein lebendiges Stück mongolischer Tradition.

Ein besonderes Highlight war Hippana Maleta auf dem Görlitzer Untermarkt. Zwei Jongleure rennen scheinbar endlos auf beweglichen Laufbändern – getrieben von der Zeit, begleitet von einem Musiker, der mit jedem Ton ihre Schritte, Würfe und das unaufhörliche Pulsieren des Moments unterstreicht. *Runners* ist ein körperliches Gedicht über das Leben im Dauerlauf: voller Witz, Spannung und der Frage, wie lange man Schritt halten kann, wenn alles in Bewegung bleibt. Ein faszinierendes Spiel mit Rhythmus, Kontrolle und dem ständigen Drang, weiterzumachen.

Kate und Pasi haben sich mit ihren zwei Kindern auf den langen Weg aus dem hohen Norden Finnlands nach Görlitz gemacht und brachten nicht nur ihre Familie, sondern auch ein ganz besonderes Stück Herz mit. Auf der Bühne: ein alter Sessel

und ein Paar, das mit atemberaubender Akrobatik und entwaffnender Selbstironie von ihrer Liebe erzählt. Hebefiguren werden zu Umarmungen, Stürze zu kleinen Streits, Balanceakte zu zärtlichen Gesten. Eine poetische, kraftvolle Reise durch das Auf und Ab einer Beziehung – humorvoll, berührend und ganz ohne große Worte.

Die Gruppe Kalumalu verwandelte mit *Margaretas Schneiderei* den Untermarkt in ein lebendiges Atelier des Miteinanders. Wo sonst nur Vorbeigehende flanieren, wurde geschnitten, gerissen, gewickelt und genäht; aus Stoffen entstanden neue Kreationen, aus Händen Begegnungen. Zwischen Garnrollen und Gedankenfäden wuchs ein Ort für Nachhaltigkeit, Kreativität und gelebte Gemeinschaft – offen, spielerisch und getragen vom Zauber des Selbermachens.

Neben den internationalen Gästen öffnete auch das Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau sein kreatives Herz und zeigte ein facettenreiches Programm eigener Handschrift.

Die Neue Lausitzer Philharmonie ließ im grünen Klangraum des Stadtparks ihre Töne wie Blätter im Wind tanzen, während die Tanzcompagnie mit dem Stück *WERT* Fragen nach Bedeutung und Menschlichkeit in Bewegung den Marienplatz verwandelte. Der *Jacob-Böhme-Monolog* verlieh in der Görlitzer Altstadt philosophische Tiefe, ergänzt durch die Leichtigkeit des Augenblicks beim spontanen Improvisationstheater. So wurde das Theater selbst zu einem poetischen Pulsgeber im Festival – sinnlich, nachdenklich und lebendig.

Ob beim Kulturpicknick im Stadtpark, bei überraschenden Momenten zwischen Kopfsteinpflaster und Laternenlicht oder bei magischen Mitternachtsshows: Das ViaThea entfaltete sich erneut als leuchtendes Fest der Begegnung. Ein Kaleidoskop der Kulturen, der Kreativität und der Lebensfreude – tanzend, staunend, verbindend.

Und wenn die letzten Kulissen gefallen sind, bleibt eine Botschaft zurück, die alle Künstler:innen mit nach Hause nehmen: Das ViaThea-Publikum ist nicht nur zahlreich, es ist herzlich, neugierig, wach. Vielleicht eines der schönsten überhaupt.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden vor und hinter den Kulissen – den Künstler:innen, Partner:innen, Hauptsponsoren, Sponsoren, Förderern, dem Förderverein ViaThea e.V. und dem großartigen Publikum. Die Vorfreude auf die Jubiläumsausgabe 2026 ist schon jetzt spürbar.

Fotos: Carla Schaffer

Diese und weitere Fotos finden Sie auch im Pressebereich unter
www.viathea.de/de/presse/

Pressekontakt

Festivalbüro ViaThea
Telefon: 03581 470531
E-Mail
info@viathea.de

Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau
GmbH
Sophie Kühn | Marketingassistentin (in Vertretung
für: Lilly Recknagel | Pressereferentin und Social
Media Managerin)
Demianiplatz 2 | D 02826 Görlitz
Mobil: +49 173 5881453 | Mail: presse@g-h-t.de



FUNDACJA WSPÓLPRACY
POLSKO-NIEMIECKI
STOWISKO
DLA DEJUTCH-POLSKICH
ZJAZMOWANOSTW



KOMMWOHNEN
in Görlitz



STÄDTISCHES Klinikum
Görlitz gmbh

